



Beat Künzli

Neubau Pfadiheim

Rund 120 Kinder und Jugendliche aus Udligenswil, Adligenswil, Meierskappel und teilweise aus Luzern bilden zusammen die Abteilung Zytturm der Pfadi Musegg (Gründung Corps Musegg 1926!). Mit über 28 Mio. Mitgliedern weltweit ist die Pfadi die grösste Jugendorganisation überhaupt.

Die Werte der Pfadfinderbewegung haben sich im Verlauf der Geschichte kaum verändert: Heranwachsende Jugendliche sollen ihre körperlichen, intellektuellen, geistigen und sozialen Fähigkeiten weiterentwickeln. Durch spielerisches Überwinden von Schwierigkeiten lernen sie innerhalb vorhandener Freiräume, selbständig zu werden, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und Selbstvertrauen zu gewinnen.

Mir erscheinen diese pädagogischen Zielsetzungen – insbesondere als Balance zur heutigen virtuellen Realität – wichtiger denn je. Aus diesem Grund engagiere ich mich für die Pfadi. Als Kommunikationsverantwortlicher der ehrenamtlichen Baukommission Pfadiheim Zytturm setze ich mich für die Realisation des geplanten Neubaus ein. Für mich ist diese „Investition“, die letztlich eine Investition in unsere Jugend und damit in unsere Zukunft ist, absolut lohnenswert! Nach über 100 Jahren steht die Organisation noch heute für packende Abenteuer in freier Natur, für Freundschaft, Zusammenhalt, Engagement und Internationalität. Schaffen wir die nötigen Voraussetzungen, die Zukunft der Pfadi zu sichern!

Beat Künzli
Baukommission Pfadiheim Zytturm

Spendenkonto und aktuelle Spendenliste unter: www.pfadiheim-zytturm.ch



Visualisierung Projekt Pfadiheim Zytturm, Stöckenweg, Adligenswil

GEMEINDERAT

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Baubjekt)

BH: Beatrice Berger-Burger, Benzibühlstrasse 22, 6044 Udligenswil

BO: Neubau EFH neben bestehendem Wohnhaus auf Grundstück Nr. 420, bei Gebäude Nr. 108, Benzibühlstrasse 22, GB Udligenswil.

Lage: Benzibühlstrasse 22

BH: ID Performance AG, Küssnachterstrasse 6, 6044 Udligenswil

BO: Aufbau einer offenen Pergola auf Grundstück Nr. 922, bei Gebäude Nr. 587, Sonnmatt 16, GB Udligenswil

Lage: Sonnmatt 16

BH: Marc Pelzer

BO: Planabänderung für den Neubau Carport

Lage: Grundstück Nr. 490

BH: Martin und Sandra Scherer-Tresch, Unterdorfstrasse 2, 6044 Udligenswil

BO: Planabänderung für den nordwestlichen Anbau EFH an bestehendes Wohnhaus auf Grundstück Nr. 727, Allmendstrasse 14, GB Udligenswil

Lage: Allmendstrasse 14

BH: Vetter & Partner Architekten,

Maihofstrasse 47, 6006 Luzern

BO: Planabänderung für Neubau von 3 Doppel-EFH mit Autoeinstellhalle auf einer Teilfläche des Stammgrundstückes Nr. 222, Volloch, GB Udligenswil

Lage: Volloch

BH: Salima und Eduard Dobry-Belmahdi, Benzeholzstrasse 20a, 6045 Meggen

BO: Neubau eines EFH mit Doppelgarage und Schwimmbad, auf Grundstück Nr. 974, Weidhof, GB Udligenswil

Lage: Weidhof

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3
BFU / Gesundheit / Parteien.....	5
Schule / FrauenFit / Sportverein.....	6
Sportverein / Senioren / Samariterverein.....	7
Chlausgruppe / Feldmusik / Frauengemeinschaft / Frauenzirkel.....	9
Ludothek / Oekumene / Contact.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

Handänderung

(von= bisheriger Eigentümer; an= neuer Eigentümer, GB= Grundstück)

von: Anton Müller, Volloch 18, 6044 Udligenswil

an: Kommanditgesellschaft Vetter & Partner Architekten, Luzern

GB: 961, 962, 964, 965, 966, 967, 50221, 50222, 50223, 50226, 50227, 50228, Volloch, GB Udligenswil

von: Kommanditgesellschaft Vetter & Partner Architekten, Luzern

an: Roman und Alexandra Stein-Simmonds, Adligenswilerstrasse 101, 6006 Luzern

GB: 964 und 50228, Volloch, GB Udligenswil

von: Kommanditgesellschaft Vetter & Partner Architekten, Luzern

an: Adrian und Danielle Ehrsam-Starkl, Hirtenhofstrasse 40a, 6005 Luzern

GB: 967 und 50221, Volloch, GB Udligenswil

von: Kommanditgesellschaft Vetter & Partner Architekten, Luzern

an: Michèle Winiker und Marc Ziegler, Mühleweg 7, 6043 Adligenswil

GB: 966 und 50222, Volloch, GB Udligenswil

von: Kommanditgesellschaft Vetter & Partner Architekten, Luzern

an: Simon und Natalia Thomet-Bass, Breiteichli 3, 6044 Udligenswil

GB: 965 und 50223, Volloch, GB Udligenswil

von: Fridolin Rösli-Winkler, Schössli-gasse 5, 6044 Udligenswil

an: Christoph und Barbara Meier-Käch, Breiteichli 3, 6044 Udligenswil

GB: 530, Gfäz 23, GB Udligenswil

von: Josy Heini-Rigert, Holderhus, 6206 Neuenkirch

an: Hanspeter Bucher, Weidhof 3, 6403 Küsnacht am Rigi

GB: 331, Haseried, GB Udligenswil

von: Josy Heini-Rigert, Holderhus, 6206 Neuenkirch

an: Beat Lang, Artbach, 6044 Udligenswil

GB: 38 a 90 m2 von Grundstück Nr. 331 an Nr. 333

von: Gütergemeinschaft: Zimmermann-Peier Franz und Ursula

an: Liquidationsgemeinschaft: Zimmermann Franz Erben und Ursula

GB: 731, Vorder Haasenber, GB Udligenswil

von: Liquidationsgemeinschaft: Zimmermann Franz Erben und Ursula

an: Ursula Zimmermann-Peier, Wald-

weg 3, 6033 Buchrain

GB: 731, Vorder Haasenber, GB Udligenswil

von: Rolf und Rita Arndt-Schütz, Weidhofmatt 5, 6044 Udligenswil

an: Paul und Rita Zimmermann-Hofmann, Küsnachterstrasse 5, 6044 Udligenswil

GB: 653, Weidhofmatt, GB Udligenswil

Deponie Robmatt, Meierskappel

Aus den Medien konnten Sie bereits entnehmen, dass die ARGE Robmatt - bestehend aus der Schmid Bauunternehmung AG und der Düring AG - in Meierskappel im Gebiet der Vorder- und Hinter-Robmatt eine grössere Deponie plant. Diesbezüglich hat am 24. August 2011 im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens eine öffentliche Orientierungsversammlung stattgefunden, an welcher der Gemeinderat Udligenswil ebenfalls vertreten war. Gestützt auf die uns vorliegenden Unterlagen muss in den nächsten Jahren mit erheblichem Mehrverkehr durch das Dorf Udligenswil gerechnet werden. Aus diesem Grund wird der Gemeinderat Udligenswil das öffentliche Umzonungsverfahren wie auch das allfällig spätere Baugesuch kritisch betrachten und unter Einbezug eines externen Rechtsvertreters nötigenfalls rechtliche Schritte einleiten.

Änderungen in der Musikschulkommission

Durch den vorzeitigen Rücktritt aus der Musikschulkommission von Mario Betschart als Vertreter der Feldmusik Udligenswil hat der Gemeinderat Urs Vetter, Ebikon, für den Rest der Amtsdauer 2008 - 2012 in die Musikschulkommission als Vertreter der Feldmusik gewählt. Der Gemeinderat dankt Mario Betschart für seinen Einsatz und die geleisteten Dienste für die Öffentlichkeit bestens und wünscht Urs Vetter bei der neuen Aufgabe viel Freude und Erfüllung.

Kreiselneubau

Am 12. September 2011 hat die Firma BÜWE AG mit den Bauarbeiten für den Kreisel am Knoten Luzernerstrasse/Küsnachterstrasse begonnen. Während der Bauzeit bis ca. Mitte Oktober muss der Strassenverkehr teilweise über den Dorfkern umgeleitet oder mit einer Lichtsignalanlage geregelt werden. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Orientierung an die Bevölkerung / Reinigung Kanalisationsnetz

Ende Oktober/anfangs November 2011 wird das gesamte Kanalisationsnetz der Gemeinde Udligenswil gereinigt und mit Kanalfernsehen aufgenommen, inkl. der privaten Leitungen. Ziel dieser Fernseh-

aufnahmen ist eine Zustandserfassung der Kanalisationen, um einen allfälligen Sanierungsbedarf zu erkennen. Die Kosten der Zustandsaufnahme werden durch die Gemeinde finanziert. Sollten Reparaturen oder Unterhaltsarbeiten notwendig sein, werden die entsprechenden Grundeigentümer darüber informiert.

Feuerwehr Udligenswil ist bereit!

Am 16. April 2011 wurde die Feuerwehr Udligenswil durch das Feuerwehrinspektorat des Kantons Luzern im Rahmen des Inspektionskonzeptes überprüft. Der verantwortliche Gemeinderat Claudio Passafaro hat die taktischen Übungen besucht, um das Interesse des Gemeinderates zu unterstreichen und konnte sich von der guten Arbeit direkt vor Ort überzeugen. Der Gemeinderat hat den Inspektionsbericht zur Kenntnis genommen und gratuliert den beteiligten Offizieren, dem Fourier und Materialverantwortlichen für die in allen Bereichen guten Resultate. Wir freuen uns, dass die Feuerwehr Udligenswil zweckmässig ausgerüstet, fachlich kompetent und jederzeit einsatzbereit den Feuer-schutz in unserer Gemeinde sicherstellt.

Aus dem Jahresbericht 2010 der Ausgleichskasse Luzern

Im vergangenen Jahr sind die Leistungen und die Beiträge leicht angestiegen. Die Entwicklung der Beiträge und Leistungen zeigen zudem, welche Vielfalt an Aufgaben der AHV seit ihrem Bestehen (60 Jahre) übertragen wurde. In unserer Gemeinde sind durch die Ausgleichskasse Luzern (ohne Verbandsausgleichskassen) folgende Rentenzahlungen und Leistungen im vergangenen Jahr erbracht worden:

Renten/Leistungen im Jahr 2010

AHV-Renten	CHF 3'188'950.-
IV-Renten	CHF 619'468.-
Ergänzungsleistungen	CHF 418'836.-
Prämienverbilligungen	CHF 566'921.-
Rückerstattung uneinbringliche Prämien an die Gemeinde	CHF 13'336.-

Im ganzen Kanton Luzern wurden im Jahre 2010 für die vorstehenden Leistungen total 1.375 Milliarden Franken durch die Ausgleichskasse Luzern ausbezahlt.

Bäume und Sträucher schneiden

Auf vielen Parzellen entlang von Gemeinde- und Quartierstrassen stehen Hecken als Zierelemente und als Sichtschutz. Hecken sind nicht nur ein wertvoller Sichtschutz des eigenen Hauses,

sie sind auch wichtige Lebensräume für Tiere. Trotzdem darf man Hecken nicht einfach wachsen lassen, da diese bei ungenügender Pflege bisweilen ins Lichtraumprofil der Strasse ragen und damit die Fussgänger gefährden, welche dadurch von den übrigen Verkehrsteilnehmern schlechter wahrgenommen werden. Zudem besteht auch eine erhebliche Verletzungsgefahr (Augen) für Kinder und Erwachsene durch herabhängende Dornen. Wir bitten Sie daher, in den nächsten Tagen Ihre Hecke einer strengen, eigenen Prüfung zu unterziehen und wo nötig mit der Gartenschere grosszügig Abhilfe zu schaffen. Für den Rückschnitt macht der Gesetzgeber klare Vorgaben:

- Hecken müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.
- Hecken, Sträucher und andere Einfriedungen müssen einen Strassen- bzw. Trottoirabstand von mindestens 0.60 m einhalten.
- Bei Ein- und Ausfahrten sind die Abstände zudem soweit freizuhalten, dass keine Pflanzen innerhalb des Sichtdreiecks den freien Blick auf den Verkehr erschweren.
- Über Strassen müssen Bäume und Hecken auf eine Durchfahrts Höhe (Lichtmass) von 2.50 Metern zurückgeschnitten werden.

Diese klare Regelung durch den Gesetzgeber hat seine guten Gründe. Über Strassen und Trottoirs wird die Durchfahrts Höhe für Fahrzeuge benötigt, seien dies Fahrzeuge im ordentlichen Verkehr oder Fahrzeuge des Reinigungs- und Winterdienstes sowie der Kehrrichtabfuhr. Es betrifft insbesondere auch Hecken entlang von Trottoirs, die im Verlaufe des Sommers über die Grundstücksgrenze hinausgewachsen sind. Hecken, die auf Trottoirs wachsen, erschweren und behindern den Reinigungs- sowie den Winterdienst stark. Beschädigungen an Hecken durch Fahrzeuge des Strassendienstes können dann bei aller Vorsicht nicht mehr ausgeschlossen werden. Dazu stärkt ein richtiges Zurückschneiden von Hecken auch deren Tragkraft für den Schneefall. Zudem können Behinderungen durch Äste, welche in das Strassenprofil hineinragen, zu gefährlichen Situationen führen. Bei Unfällen können sogar Grundeigentümer unter bestimmten Voraussetzungen haftbar gemacht werden. Gerne machen wir Sie deshalb darauf aufmerksam, dass Sie Ihren Rückschnitt an einer der nächsten Grüngutabfuhr vom **10. Oktober, 7. November oder 5. Dezember** bereitstellen können. Die Gebinde sind mit den entsprechenden Grüngutgebührenmarken zu versehen. Der Gartenabraum kann gegen eine Gebühr auch bei der Bruno Müller Gartenbau AG, Götzentelstrasse, abgegeben

werden (nur während der Bürozeiten).

Anforderungen an die Entleerung von Schwimmbädern/ Gartenpools

Wenn Schwimmbadabwasser, Reinigungsabwasser, Entkeimungsmittel oder andere Chemikalien in ein Gewässer gelangen, führt dies zu einer Gewässerverschmutzung mit zum Teil erheblichen Folgen für Fische, Fischnährtiere und andere Wasserlebewesen. Oftmals treten Gewässerverunreinigungen im Anschluss an Reinigungsarbeiten auf, weil dabei teilweise konzentrierte Lösungen (Desinfektionsmittel, etc.) verwendet und anschliessend nicht sachgerecht entsorgt werden.

Deshalb müssen Schwimmbäder und frei aufgestellte Gartenpools an die Schmutzabwasserleitung zur Kläranlage angeschlossen werden. Die Entleerung nach der Badesaison muss ebenfalls in die Schmutzabwasserleitung erfolgen. Die folgenden Bedingungen der kantonalen Dienststelle Umwelt und Energie (uwe) sind zu beachten:

- Der Ablauf des Schwimmbeckens muss an die Schmutzabwasserleitung angeschlossen werden.
- Alle Abwässer (Bassinentleerung, Filterrückspülung, Reinigung von Bodenabläufen, etc.) müssen zur ARA abgeleitet werden. Auskunft über die nächste Anschlussstelle erteilt die Gemeindeverwaltung oder das Bauamt.
- Das Entleeren des Schwimmbeckens hat langsam zu erfolgen d.h. die Abläufe sind so zu dimensionieren, dass nicht mehr als 2 l/s abfliessen können.
- Die Bassinentleerung darf erst erfolgen, wenn genügend Zeit verstrichen ist, um die Entkeimungsmittel (z.B. Chlor) zu inaktivieren; d.h. der Beckeninhalte sollte mindestens eine Woche ohne Chemikalien belassen werden.
- Das in die Kanalisation abgeleitete Abwasser hat der Eidg. Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 zu entsprechen. Wichtig ist unter anderem, dass der pH-Wert des abgeleiteten Abwassers zwischen 6.5 und 9.0 liegt.

Zu vermieten am Schulhausweg 2

Bei der gemeindeeigenen Liegenschaft am Schulhausweg 2 ist frühestens ab November 2011 eine 5-Zimmerwohnung zu vermieten. Im gleichen Gebäude befinden sich Büroräumlichkeiten, welche ebenfalls zur Vermietung angeboten werden. Interessenten melden sich bitte bei Gemeindeammann Fredy Lustenberger (Tel. G: 041 371 13 94).

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburt



17.08.2011

Koller **Vanessa**, Tochter der Koller-Baumgartner Melanie Diane und des Koller Werner, Dorfstrasse 2

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen. Der Mutter und dem Kind wünschen wir gute Gesundheit und der Familie Wohlergehen.

Totenklage

13. August 2011

Elisabeth Stirnimann-Kneubühler, geb. 30.12.1928, wohnhaft gewesen in Udligenswil, Luzernerstrasse 1

27. August 2011

Hedwig Halter-Künzler, geb. 09.02.1918, wohnhaft gewesen in Udligenswil, zuletzt im Aufenthalt im Betagtenzentrum Dösselen, Eschenbach

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

06.10.1928

Nora Isaacs-Pullen, Gfäz 14D
83. Geburtstag



11.10.1931

Fridolin Lustenberger-Hammer, Sonnegg
80. Geburtstag

13.10.1946

Yvette Riesen-Osborne, Schützenmatt 23
65. Geburtstag



23.10.1933

Hendrika Wolters-Pagie, Schönaustrasse 2
78. Geburtstag

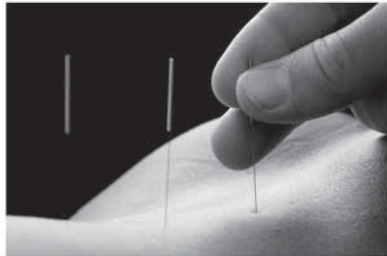
29.10.1930

Peter Wyssbrod-Schweizer, Schönaustrasse 20
81. Geburtstag

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Tag der offenen Tür

Samstag, 22. Oktober 2011
von 10:00 - 16:00



光
欢
临
迎

Zum Anlass des 6. nationalen Tages der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) öffnet die TCM-Praxis in Udligenswil ihre Türen.

Gerne begrüsse ich Sie in meiner Praxis und berate Sie über die verschiedenen Behandlungsmethoden und Anwendungsgebiete der TCM.



TCM-Praxis Fabian Frey
Dorfstrasse 1, 6044 Udligenswil

Tel: 078 725 00 67

Zu vermieten

in Einstellhalle Haglihof
(neben der Kirche)

Parkplatz

Fr. 110.00 inkl. NK
Tel. 078 688 05 07

Urs Henseler

Schreinerei / Küchen
Apparateaustausch

natel: 079 830 54 37

fax: 041 371 05 76

mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

web: www.henseler-ih-schreiner.ch

haasenmatt 5, 6044 udligenswil

Panflötenmusik Irma Henseler 041 371 05 76



HOLZPRODUKTE



HOLZPRODUKTE
JOSEF GISLER

Hinteregg, 6044 Udligenswil, Tel. 041 850 27 71, Natel 079 670 38 58

Gartengerätehäuser · Holzböden im Gartenbereich · Kleintierställe
Holzzäune · Individuelle Holzanfertigungen aller Arten

PHYSIOTHERAPIE TEAM BURGET



PILATES KURSE nur für Männer*

Mo 8.45 Uhr / Mi 9.00 Uhr / Do 19.30 Uhr /

Do 20.30 Uhr* / Fr 9.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Fr 16.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

BEWEGUNG, KOORDINATION & MUSIK FÜR JUGENDLICHE

Fr 19.05 Uhr

PHYSIOYOGA FÜR ERWACHSENE

Mo 20.35 Uhr

COREPRÄVENTION

Di 18.00 Uhr / Di 19.00 Uhr / Do 16.30 Uhr

ANTARA Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG Di 09.45 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER AB 5 JAHREN Fr 15.30 Uhr

Küssnacherstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64

Ihr Vorsorge-Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 15 Jahre Erfahrung

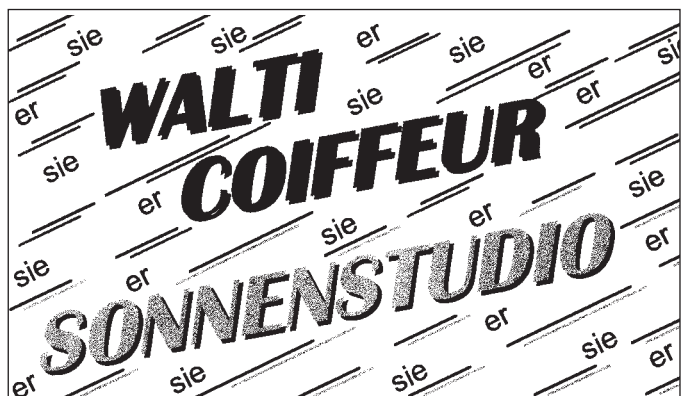


Klaus Zwysig

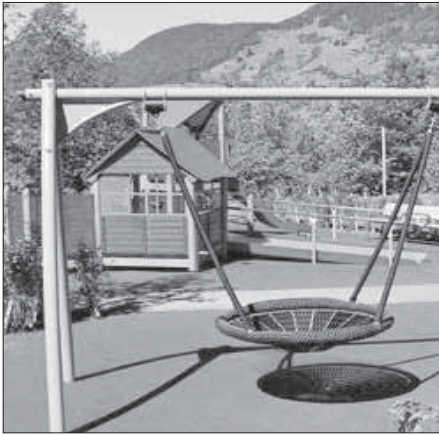
Vorsorge- und Anlageberater

Büro: 041 375 02 56

Natel: 076 342 10 20



Walter Zimmermann, Dorfstrasse 19
6044 Udligenswil, Tel. 041 371 13 37



**Sicherheitstipp:
Sicher auf Kinderspielplätzen**

Kinderspielplätze sind Orte der Bewegung, des sozialen Austauschs, der Fantasie, der Gesundheit – und des Vergnügens. Deshalb sind sie für die Entwicklung unseres Nachwuchses wichtig. Kleinere Unfälle und Blessuren gehören mit zum Spiel, nicht aber schwere oder gar tödliche Unfälle. Die bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung gibt einige Hinweise, wie diese vermieden werden können. Die Verantwortung, dass ein Spielplatz sicher gestaltet ist und die Sicherheitsnormen erfüllt sind, liegt primär beim Eigentümer. Eltern und Betreuungspersonen sollten folgende Punkte beachten und sichtbare Mängel der Kontaktperson melden, die auf der Infotafel auf dem Spielplatz aufgeführt ist:

- Weisen die Geräte Stellen auf, an denen sich die Kinder verfangen oder ein-klemmen können?
- Weisen sie scharfe Ecken, Kanten oder hervorstehende Teile wie Schrauben oder Nägel auf?
- Sind alle Spielgeräte an der prallen Sonne, fehlen schattige Zonen?
- Kleinkinder sollten sich keinesfalls unbeaufsichtigt auf Spielplätzen aufhalten.
- Auf dem Spielplatz hat der Velohelm nichts verloren, denn es besteht die Gefahr, damit stecken zu bleiben oder sich im schlimmsten Fall zu strangulieren. Auch Schlüsselanhänger können sich verfangen und zur gefährlichen Schlinge werden.

Claudio Passafaro



**Das Gehör:
Sinnesorgan im Dauereinsatz**

Das Hören bzw. unser Gehör mag zwar in der Gesellschaft noch immer gegenüber den Augen und dem Sehsinn als unwichtiger eingestuft werden. Tatsache aber ist, erst durch das Hören begegnen wir unseren Mitmenschen, denn durch das Sprechen und Angesprochenwerden entwickelt sich unsere Identität und Persönlichkeit. Ohne oder durch eingeschränktes Hören ist die zwischenmenschliche Kommunikation schwer beeinträchtigt.

Das Ohr ist das erste Sinnesorgan, das sich im Mutterleib entwickelt. Es ist immer aktiv – sogar im Schlaf. Das Gehör ist ein wichtiges Sinnesorgan sowohl für die Wahrnehmung



unserer Umwelt, aber auch für die Orientierung in unserer Umgebung. Gelingt diese Verbindung im Hören nicht mehr oder nur bruchstückhaft, tritt Unsicherheit, Isolation und Vereinsamung auf. Immer mehr Leute leiden heute an nachweisbaren Höreinsparungen. Wir werden beinahe ununterbrochen durch Geräusche berieselt oder beschallt: Was für die einen Musik in den Ohren ist, wird von den anderen als unerträglicher Lärm bezeichnet. Anfang November finden in Udligenswil eine Ausstellung und ein Vortrag zum Thema Lärm und Gehör statt. Für die Organisation und Durchführung zeichnen die Kommission für Gesundheitsfragen und der Samariterverein. Das Publikum hat verschiedene Möglichkeiten sich zu informieren: Einerseits kann es auf mehreren Plakawänden das Thema Lärm und Gehör studieren, andererseits helfen ihm PC-Programme sich aktiv damit auseinander zu setzen. Es kann auch ein einfacher Hörcheck durchgeführt werden. Diese Ausstellung wendet sich nicht nur an Menschen mit vorhandenen Hörproblemen. Auch Gesunde sollen hörbelastende Faktoren und Auswirkungen kennen lernen und hoffentlich Tipps bekommen, wie sie sich selber vor Gehörschäden schützen können.

Voranzeige (Genaueres Programm folgt im Oktober - Uedliger)

7. – 12. 11. 2011 im Foyer des Gemeindehauses „Wie Bitte?“ Eine Ausstellung über Hören und Lärm.

Do. 10.11. 2011: 14.00 – 16.00 Uhr Seniorenanlass: „Hören“

Mo. 14. 11. 2011 um 20.00 Uhr Samaritervortrag: Hören und Hörprobleme

Kommission für Gesundheitsfragen
Alison Hodel-Geeves

FDP
Die Liberalen

**Peter Schilliger
in den Nationalrat**

Eine Geschichte, deren Verlauf Sie mitgestalten können!



Sicher haben Sie die Plakate mit dem bekannten Konterfei von Peter Schilliger schon bemerkt. Unser ehemaliger Gemeindepräsident kandidiert an den kommenden Nationalratswahlen am 23. Oktober für einen Sitz im Nationalrat. Peter Schilliger kann als eingefleischter Politiker auf eine erfolgreiche und lange Schaffenszeit zurückblicken. 20 Jahre war er Mitglied des Gemeinderates in Udligenswil und setzte sich zuerst als Sozialvorsteher und anschliessend als Gemeindepräsident für die Bürger von Udligenswil ein. In dieser Zeit konnte er viel bewegen und die gewonnenen Einblicke als Parlamentarier in die kantonale Politik einbringen. Seit seiner Wahl in den Kantonsrat im Jahre 2003 betätigte sich Peter Schilliger in verschiedenen Kommissionen und überzeugte bei den Wiederwahlen mit den höchsten Stimmzahlen. Gehör auf Nationaler Stufe konnte er sich als Präsident des Gebäudetechnikverbandes und seit 2008 zusätzlich als Präsident der FDP.Die Liberalen Kanton Luzern erarbeiten. Die Leistungen von Peter Schilliger auf die Politik zu beschränken würde ihm aber nicht gerecht werden. Sein Tatendrang und Unternehmerteil gaben ihm einen tiefen Einblick in die wirtschaftlichen Abläufe und öffneten ein breit abgestecktes Netzwerk. So setzt sich Peter Schilliger speziell für erneuerbare Energien und die Ausbildung von Lehrlingen ein. Mit einem solch breiten Rucksack und dem richtigen politischen Gespür über die Parteigrenzen hinweg, wäre Peter Schilliger eine grosse Bereicherung für den Nationalrat.

Mit Ihrer Stimme schicken Sie einen von „uns“ nach Bern, der nicht vergessen wird, woher er kommt. Schaffen Sie einen ganz besonderen Mehrwert für Udligenswil und helfen Sie mit, den ersten Udligenswiler in den Nationalrat zu wählen.

Florian Ulrich
im Namen der
FDP Udligenswil



Sporttag

Am Samstag, 27. August 2011 fand in Udligenswil der 56. Kantonale Nationalturntag statt. Dieses Ereignis gab unserer Schule die Gelegenheit, unseren Schulsporttag am gleichen Tag durchzuführen. Die angebotenen Sportarten standen bei uns ganz im Zeichen des Nationalturnens. Wir durften mit unseren Schülerinnen und Schülern die aufgebauten Anlagen der „Grossen“ nutzen. Um 11.15 Uhr fiel der Startschuss, als Donghua Li zusammen mit drei Kindergruppen vor breitem Publikum im Bühlmattsaal turnte. Ab 12.15 Uhr zeigten die Kinder der 2. bis 6. Klassen in den Disziplinen Schnell-Lauf, Weitsprung, Steinstossen, Steinheben und Bodenturnen vollen Einsatz und gaben alles. Die engagierten Sportlerinnen und Sportler wurden vom Publikum angefeuert und beklatscht. Als Höhepunkt und Schlusspunkt unseres Tages fand um 16.15 Uhr die Rangverkündigung im Bühlmattsaal statt. Alle Sportlerinnen und Sportler wurden gebührend gefeiert. Ich danke allen Kindern für ihren tollen Einsatz, den Lehrpersonen für ihr grosses Engagement und dem OK des Nationalturntages für die überaus angenehme Zusammenarbeit. Der Sporttag war ein voller Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Gabriela Keller-Wyss
Schulleiterin

SCHULE
UDLIGENSWIL



FrauenFit

Der Ausflug am 3. September konnte bei schönstem Wetter gestartet werden. In Küssnacht warteten 10 aufgestellte Turnerinnen auf den Zug in Richtung Urnerbiet und in Flüelen bestiegen wir das übervolle Postauto ins Schächental. An diesem prächtigen Spätsommertag war alles, was zwei Beine hatte, unterwegs. In Spiringen waren wir froh, dass die meisten anderen Passagiere weiterfahren, denn das Razzi-Bähnli, welches uns auf 1500 m bringen sollte, war sehr klein, und wir sahen schon unseren Zeitplan in Gefahr. Oben angekommen war uns der Znünikaffee gewiss. Bald darauf starteten wir. Beim kurzen Aufstieg begegneten wir einem riesigen Ameisenhaufen. Madeleine belehrte uns, dass man da die Hände reinstecken muss, und dass das „Ameisenbisi“ sehr heilsam sei. Sagte es, und demonstrierte gleich, wie es funktioniert. Diese Aktion fand allerdings nur wenige Nachahmerinnen. Auf dem Höhenweg erstreckte sich vor uns ein prächtiges Alpenpanorama. Bei der Gisleralp degustierten wir feinen Knoblikäse und füllten unsere Rucksäcke damit. Gegen Mittag, als wir im Gebiet Biel waren, knurrten unsere Mägen und wir suchten uns beim Kirchlein ein schattiges Plätzchen für das Mittagessen. Als wir alle satt waren, stellte sich ein netter Herr zur Verfügung, von uns ein Gruppenfoto zu machen. Wir stellten uns alle auf und grinsten über beide Ohren, um eine möglichst gute Figur zu machen. Unser Fotograf witzelte noch, ob wir überhaupt einen Film in der Kamera hätten! Er machte drei Fotos und zog von dannen. Als wir auf der Digitalkamera nachschauten, war da leider überhaupt kein Foto. Haben wir diesen Mann so nervös gemacht, dass er den Auslöser nicht fand? Beim zweiten Anlauf mit einem jüngeren Fotografen klappte es dann. Nach gut zwei Stunden Wanderzeit hielten wir im Alpstubli Selez unsere Zvieripause. Das Fleschseeli war danach bald erreicht, doch in diesen trüben Tümpel wagten wir uns nicht zum Baden. Danach ein kurzer Aufstieg mit Aussichtspunkt und dann ging es nur noch bergab durch Wald und grüne Mat-

ten zur Bergstation Eggberge. Dort genehmigten wir uns ein Glas „Weissen“. Mit der Luftseilbahn kehrten wir nach Flüelen zurück, wo herrlich warme Temperaturen herrschten. Der Föhn wirkte im Urnerdorf. In der Wirtschaft Chuchichessi konnten wir gemütlich bis spät draussen sitzen und das feine Nachtessen geniessen. Auf dem Heimweg, beim Umsteigen in Arth-Goldau, hatten wir genügend Zeit dem unterhaltsamen, jugendlichen Nachleben zuzuschauen, inklusive Razzia durch die Polizei. Spannender als ein Tatort! Bea und Madeleine, vielen Dank für das Organisieren dieser tollen Reise.

Marlise Lang

SPORTVEREIN

Wander- und Biketour 2011 ins Goms



Auf der Hängebrücke

Am Samstag 27. August 2011 um 05.30 Uhr, machten sich 11 Wanderer und 8 Biker vom Sportverein Udligenswil auf den Weg ins Goms. Beim Start auf dem Gemeindehausplatz goss es wie aus Kübeln. Mangels Postauto ging es mit einem kleinen Bus nach Luzern und mit dem Zug via Bern nach Brig. Hier war das Wetter schon besser und es erwarteten uns zwei schöne Ausflugstage. Jeder Teilnehmer konnte wählen zwischen einer anspruchsvollen oder leichteren Wanderung oder einer Biketour.

1. Tag: Die Wanderer führen von Brig mit dem Postauto und der Seilbahn auf die Belalp. Dann ging es 600 Höhenmeter hinunter zur Aletsch-Hängebrücke und anschliessend anspruchsvolle 400 Höhenmeter bergauf zur Riederfurka. Die Tour war etwas happig, aber alle schafften es ohne Probleme. Die Ausflügler nahmen es gemüthlicher, genehmigten sich in Brig ein zweites Frühstück und warteten auf einen verlorengegangenen Nachzügler. Nun vollzählig ging es weiter auf die Riederalp. Nach einer abwechslungsreichen Wanderung



Verschlaufpause

im Aletschwald trafen sich beide Wandergruppen auf der Riederfurka. Gemeinsam schwebte man mit der Seilbahn wieder ins Tal hinunter und fuhr nach Münster zum Hotel Landhaus. Die Biker starteten in Grenchols mit einem ausgiebigen Kaffee-Halt, bevor sie die 1500 m Steigung in Angriff nahmen. Bei zunehmendem Sonnenschein gab es die erste Abfahrt durch eine waldige Schlucht runter zur Binn, über eine Märchenbrücke, welche zum Halten und Träumen animierte. Die starke Gegensteigung holte die ersten allerdings sofort wieder auf den Boden und zum ersten Velo-Schieben zurück. In Binn gab es im sonnigen Garten des Restaurant „Zur Brücke“ Walliserplatte und „Leuker-Sonne“. Dann ging es wieder aufwärts! Die Fendant-Freunde konnten auch nach über 750 Höhenmetern (Äbnimatt 2160 m. ü.M.) und nach der Abfahrt auf der Fahrt von Ernen nach Münster gut mithalten. Ehre dem Walliser Fendant!



Herrliche Sicht auf den Aletschgletscher

2. Tag: Müesli, Ovo, Walliserbrot, blauer Himmel. Wander- und Bikerseele was willst du mehr? So aufgetankt und fast ausgeschlafen machten sich beide Gruppen auf den Weg. Aus unterschiedlichen Gründen waren es heute einige Biker weniger. Die Restgruppe musste nach einer rasanten Fahrt nach Reckingen schon bald erkennen, dass auch diese Tour es in sich hatte. „Auf gutem Fahrweg bis Bächigalen 2400 m. ü. M.“

(Höhendifferenz 1150 m) ging es einfach nur aufwärts! Immerhin waren da noch eine Berghütte und eine Ziegenalp als willkommene Pausenplätze. Dann „nur noch bergab, technisch unschwierig“ – für viele die Erkenntnis, dass es technisch noch viel zu lernen gibt. Ein kleines Mittagessen vor der Galmihornhütte lag noch drin, bevor eine absolut genussvolle Abfahrt zurück nach Münster zum Bike-Verlad führte. Toll war's! Elf Gymnastik-Oldies plus drei leicht havarierte Vortagsbiker stiegen von Münster 300 m „ambrüf“ oder obsi auf den „Gommer Höhenweg“, wanderten durch lichtdurchflutete Wälder, über herbstliche Blumenwiesen, vorbei an Kühen und Pferden. Dazwischen genoss man die herrliche Sicht auf Hügel und Berge. Dann die Entscheidung: Abstieg nach Ulrichen, wie vorgesehen oder weiter wandern bis Oberwald? Vier Unentwegte entschieden sich fürs wandern, die andern stiegen ab. In Ulrichen fand an diesem Tag das Sepp-Blatter-Fussballturnier statt. Da schlug manches „Altfanherz“ höher und wurde nicht enttäuscht. Jede Menge Prominenz war da! Neben Sepp Blatter „himsel“ viele bekannte Grössen, wie Nati-Trainer Hitzfeld, Gilbert Gress und eine ganze Reihe Altstars. Die eifrigsten Altfans packten die Gelegenheit um Autogramme und sogar ein Föteli mit dem „grossen Sepp“ zu ergattern. Die eigentlichen Spiele kamen dabei etwas zu kurz und sogar das Promi-Schlusspiel konnte nicht verfolgt werden, weil die Heimfahrt angetreten werden musste.



Sepp Blatter umringt von Uedliger-Fans!

SENIOREN

Montag, 10. Oktober 2011:

Jass- und Spielnachmittag, 13.30 – 17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 11. Oktober 2011:

Meditation mit Entspannungsübungen, 14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 17. Oktober 2011:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 20. Oktober 2011:

Offener Mittagstisch für Alle im Pfarreisaal, 12.00 Uhr. Anmeldung bis Dienstag bei Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28 oder info@fg-udligenswil.ch

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von 14.00 – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal. Wer Lust hat, trifft sich im Anschluss zu einem gemütlichen „Jass“ im Suppenraum, Bühlmatt I.

Während den Herbstferien, 01.10. bis 16.10.2011, findet das Turnen nicht statt.

SAMARITERVEREIN

Nothilfekurs

Jeder Mensch kann in eine Notsituation geraten, in der er auf die Hilfe anderer angewiesen ist. Es ist daher natürlich, aber auch notwendig, dass jeder Mensch imstande ist, einem anderen in einer Notsituation angemessene Hilfe zu leisten - Nothilfe eben.

Sie lernen:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Kursdaten:

Mi 19. Okt. 2011 Zeit: 20.00 - 22.00 Uhr
Fr 21. Okt. 2011 20.00 - 22.00 Uhr
Sa 22. Okt. 2011 08.00 - 12.00 /
14.00 - 16.00 Uhr

Kurslokal: Mehrzweckgebäude Hofmatt, Udligenswil
Kurskosten: Fr. 150.- / Person

Anmeldung bei:

Hildegard Gisler, Schönaumatt 8, Udligenswil

Tel.: 041 / 371 13 48

Mail: hmgisler@bluewin.ch

Anmeldeschluss: Do, 13. Okt. 2011





Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch



3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

bucher

Ihr Fachmann für

Ofen- und Cheminéebau Plattenbeläge

Udligenswil 041 371 05 02

www.ofenbau-bucher.ch

GARTENPFLEGE

GRABPFLEGE

pflügen **Silvan Brändle** schneiden
Udligenswil

041/370`93`16

umändern pflanzen

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbüel 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26



Individuelle Beratungen in den Bereichen:

- Anlegen
- Finanzieren
- Vorsorge

Martin Zihlmann

Leiter Geschäftsstelle Udligenswil

Telefon 041 375 70 30

RAIFFEISEN

CHLAUSENVERSAMMLUNG



CHLAUS-GRUPPE
UDLIGENSWIL

Die diesjährige Chlausenversammlung findet am **Freitag, 21. Oktober 2011**, im Pfarreisaal statt.

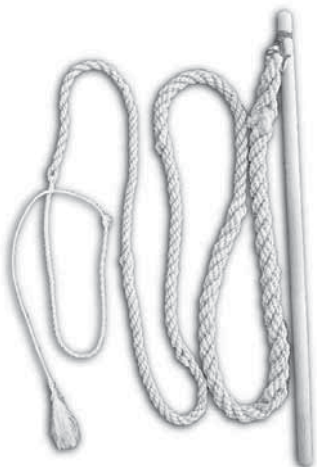
Wie gewohnt starten wir mit der Chlausen-GV **pünktlich um 19.30 Uhr** und

geniessen zuerst das traditionelle Chlausessen. Anschliessend findet die alljährliche Versammlung statt, zu welcher wir alle Mitglieder und gerne auch viele Neu-Interessierte, die älter als 16 Jahre sind, herzlich einladen. Wir freuen uns euch zu sehen und hoffen, einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Neu-Interessierte dürfen unverbindlich vorbeischauen.

„Geissle-Chlöpf“-Kurs

Im November wird von der Chlausgruppe wieder ein „Geissle-Chlöpf“-Kurs durchgeführt. Nähere Angaben dazu werden im Oktober-Uedliger publiziert.

Für die Chlausgruppe Udligenswil
Carmela Schaub



Für den Knall der Geissel ist der Zwick verantwortlich. Er muss für einen kurzen Moment eine Geschwindigkeit erreichen, die größer als die Schallgeschwindigkeit in der Luft ist. Nur dann ist es möglich, mit der aufgefächert sausen Kordel die Luft so rasch zu verdrängen, dass ein Loch entsteht. Es bildet sich ein Vakuum und darum herum einen Bereich mit Überdruck. Diese Störung des Luftdruckes wird bei längeren Geisseln immer grösser, weshalb diese auch immer tiefer und dumpfer klingen. Mit einer Chlausgeissel kann eine Lautstärke von über 100 Dezibel erreicht werden.

„Herbstkonzert“ der Feldmusik

Am Sonntag, **23. Oktober 2011** findet um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche Udligenswil das „Herbstkonzert“ der Feldmusik Udligenswil statt.

Unser diesjähriges Programm:

- * Antarctica von Carl Wittrock
- * Gaudete arr. von Alan Fernie
- * As the Deer von Andrew R Mackereth
- * An Evening Prayer from Hänsel und Gretel von Engelberg Humperdinck arr. von Robert Childs
- * Hallelujah von Frank Bernaerts
- * Procession of the Sorcerers von Robert Buckley
- * Montana von Jan van der Roost
- * The Rock von Nick Glennie-Smith/Hans Zimmer/Harry Gregson Williams
- * Apex von Peter Meechan

Das diesjährige Herbstkonzert ist das zweite mit unserem Dirigenten Manuel Imhof. Manuel leitet seit rund einem Jahr die Feldmusik und ist mit viel Elan am Werk. Lassen Sie sich von unserem „Herbstkonzert“ überraschen! Sie werden nicht enttäuscht sein. Die Feldmusik hat, wie bereits früher, das Konzert wieder auf den Sonntag gesetzt.

Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten findet eine Türkollekte statt. Nach dem Konzert gibt es für alle einen Apéro.



Ausstellung "Home" im Stapferhaus Lenzburg am 25. Oktober 2011

Mailen, Googeln, Gamen, Sharen, Facebook, Twitter,...

Ob es uns gefällt oder nicht: Innerhalb von zehn Jahren haben Computer, Handy und Internet unseren Alltag erobert. Die Neuen Medien verändern unsere Lebenswelt, wie seit dem Buchdruck und der Elektrifizierung keine Erfindung mehr. Der einschneidende Medienwandel wirft Fragen auf. Lebt, wer ständig online ist, ein erfahrungsarmes Leben? Macht das digitale Leben dumm und „Gamen“ gewalttätig? Oder sind das bloss die Ängste jener, die die digitale Welt nicht kennen und deshalb ihre Chancen unterschätzen? HOME lädt zu einem informativen Besuch in die „gute Stube“ der Generation Internet. Und schlägt Brücken zu allen, die in der digitalen Welt noch nicht zu Hause sind. Mehr Informationen zur Ausstellung HOME finden Sie hier: <http://home.stapferhaus.ch>

Anmeldungen bis 20. Okt. 2011 an Isabella Graf, 041 544 89 19 graf@2-morrow.com oder info@fgudligenswil.ch



Frauentgemeinschaft Udligenswil

FRAUENZIRKEL

Zmörgele

Donnerstag, 27. Oktober 2011
Ab 09.00 Uhr im Pfarrsaal

Nach einem gelungenen Zvieri-Nachmittag, freuen wir uns mit euch zu plaudern, ein feines Zmorge zu geniessen, zusammensitzen und Gedanken auszutauschen.

Lasst euch überraschen von unserer kreativen Herbst-Dekoration.

Es sind alle herzlich willkommen. Gross und Klein, mit oder ohne Kinder.

Kosten pro Familie: Fr. 6.00.
Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Euer Frauenzirkel



Frauenzirkel
Udligenswil

LUDOTHEK – SPIELNACHT – 21. OKTOBER 2011

Machen Sie gerne Gesellschaftsspiele? Dann reservieren Sie sich den Freitag, 21. Oktober 2011! Von 19.30 bis 24.00 Uhr findet im UG des Zentrums Teufmatt (neben der Ludothek) eine Spielnacht statt.

Lassen Sie sich vom Spielfieber anstecken. Verschiedene beliebte, bekannte aber auch neue Spiele können nach Lust und Laune ausprobiert werden. Alle spielfreudigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihr Mitspielen.

Anmeldung ist keine erforderlich und die Teilnahme gratis. Haben Sie noch Fragen? Infos erhalten Sie direkt in der Ludothek während den Öffnungszeiten.

Dienstag und Donnerstag:

15.00 – 17.30 Uhr,

Samstag:

10.00 – 12.00 Uhr

(in den Schulferien ist die Ludothek geschlossen) www.ludo-adligenswil.ch



Fiire mit de Chliine in Uedlige

Die reformierte und katholische Kirche lädt wieder zu „Fiire mit de Chliine“ ein. In ungezwungener Atmosphäre feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst mit Kleinkindern und „ihren“ Erwachsenen. Die Kirchenmaus Thomas begrüsst alle. Die Kirchenmaus Thomas begrüsst alle. Dann ist es Zeit zum Singen, Beten, Lachen und Geschichten hören. Zum Abschluss gibt es ein Znüni und die Kinder spielen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele Kinder mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern, am **Samstag, den 29. Oktober, um 10 Uhr**, in der katholischen Kirche St. Oswald in Udligenswil.

Rosemarie Reintjes, Sozialdiakonin der reformierten Kirche Meggen und Udligenswil

Gamen ohne Grenzen?

Nur noch Gamen, PC und Chatten ist interessant, alles andere wird immer unwichtiger. Schule, Ausbildung und vielleicht sogar Freunde werden zunehmend vernachlässigt. CONTACT kann Jugendlichen helfen, jeweils wieder rechtzeitig auszusteigen und einen angemessenen Umgang zu finden. Eltern können Unterstützung finden, wie sie ihren Kindern oder Jugendlichen das richtige Mass vermitteln und Grenzen setzen.

Gamen ohne Grenzen?

CONTACT | JUGENDBERATUNG
FAMILIENBERATUNG
Winkelriedstrasse 14 6002 Luzern 041 208 72 90

Humor

Susanne fragt ihre Freundin: „Treibst du Sport?“ „Ja“, antwortet diese „ich sammle Briefmarken“.

„Aber das ist doch kein Sport“ meint Susanne. „Doch, ich sammle nur Olympia-briefmarken“.

Wie bringen die Eltern in Österreich ihren Kindern am schnellsten das Sprechen bei?

Sie baden die Kinder im Wörthersee.

Hans: „Mein Hund ist unheimlich intelligent, er liest jeden Morgen die Zeitung“. „Ja, ich weiss“, meint Kurt, „mein Hund hat es mir erzählt“.



Spätsommer-Wanderung hoch über Ronco/Ascona am Lago Maggiore

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

Oktober

Mittwoch	19.	Samariterverein: Beginn Nothilfekurs
Donnerstag	20.	VJK: Generalversammlung
Donnerstag	20.	FG: Mittagstisch
Freitag	21.	Chlausgruppe: Generalversammlung
Freitag	21.	Ludothek: Spielnacht
Samstag	22.	Jubla: Lagerrückblick
Sonntag	23.	Gemeinde: Eidg. Wahlen
Sonntag	23.	Feldmusik: Herbstkonzert
Dienstag	25.	FG: Ausstellung Home
Donnerstag	27.	Frauenzirkel: Herbstzmörgele
Freitag	28.	Fassdugeli-Club: Generalversammlung
Samstag	29.	Ökumene: Fiire met de Chline

Gartenabraum 10. Oktober

Herbstferien Samstag, 01. Oktober bis Sonntag, 16. Oktober

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

NEUE BÜCHER

Jodi Picoult: **In den Augen der anderen**

Jodi Picoult ist wieder ein Roman gelungen, der unter die Haut geht. Man leidet mit einer Mutter mit, die sich fragen muss: Ist mein Kind ein kaltblütiger Mörder, oder nur ein autistisches Kind, das es an jeden Tatort zieht und der sich besser mit Forensik auskennt, als jeder Profi?

Charles Lewinsky: **Gerron**

Kurt Gerron war ein gefeierter Kabarettist, Chansonnier und Schauspieler in Berlin. 1944 wird er zusammen mit seiner Frau Olga nach Theresienstadt deportiert. Dort soll er einen Film drehen, - einen Film um der Welt zu zeigen - wie schön es "die" in Theresienstadt eigentlich haben.

Nesser Hakan: **Die Einsamen**

Drei Paare aus Uppsala, miteinander befreundet und jung, planen eine Busreise von Schweden durch die Ostblockländer bis ans Schwarze Meer. Aber was so lustig beginnt, en-

det im Desaster. Die Wege der Sechs trennen sich nach diesem Urlaub - und kreuzen sich ein Menschenalter später erneut, als ein Dozent aus Lunda in den Wäldern eines Steilhanges tot aufgefunden wird. Genau an derselben Stelle, an der eine junge Studentin aus Uppsala vor 35 Jahren unter mysteriösen Umständen ums Leben kam...

John Grisham: **Das Geständnis**

Ein Geständnis in letzter Sekunde steht am Anfang von John Grishams neuem grossem Roman. Travis Boyette, ein rechtskräftig verurteilter Sexualstraftäter, der mehr als sein halbes Leben hinter Gittern verbracht hat, gesteht einen Mord, für den ein anderer verurteilt wurde: Donté Drumm. Dieser sitzt seit acht Jahren in der Todeszelle und soll in genau vier Tagen hingerichtet werden. Ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Neue DVD:

Hexe Lilli, die Reise nach Mandolan
Gnomeo und Julia
The Kings Speech
Der ganz grosse Traum
Fluch der Karibik 4

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG/UMBRUCH: knusel.uwil@bluewin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82 marlis.mattmann@bluewin.ch

DRUCK/VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

04.10.2011. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder: redaktion@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

LANDGASTHOF
BREITFELD

6343 Rotkreuz Tel. 041 790 11 19 Fax 041 790 29 03
www.breitfeld.ch info@breitfeld.ch

Kein Ruhetag

Unser Restaurant liegt oberhalb Rotkreuz mit Sicht auf den Zugersee und die Berge. Zur kulinarischen Verköstigung stehen Ihnen neben dem Restaurant das Breitfeldstübli, der grosse Saal, der Wintergarten sowie die Sommerterrasse zur Verfügung.

Zur sportlichen Betätigung verweisen wir auf unsere Kegelbahn und in den Sommermonaten auf die Minigolf-Anlage.

Wir bieten eine grosse à la carte-Auswahl, täglich wechselnde Tages-Menüs, saisonale Spezialitäten usw.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Vogel,
Paula Elmiger und Team.



**LANG
SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglihof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG

Götzentelstrasse 1, CH-6044 Udligenswil

Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtner von Eden«



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN

Innen, aussen, tapezieren, spritzen.

INSEKTENSCHUTZGITTER

Lieferrn, montieren

Tel 0413710104 Fax 0413710152

E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

WOLF

6344 Meierskappel

Tel. 041 790 10 76

Fax 041 790 22 76

6044 Udligenswil

Tel. 041 371 15 55

Elektro-Anlagen

Telefon-Installationen

Verkauf und Reparaturen

von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!